

Die BASF-Gruppe

Verbundprinzip

Intelligente Vernetzung von Produktion, Technologien, Mitarbeitern und Partnern

In über 80 Ländern

tragen Mitarbeiter zu unserem und dem Erfolg unserer weltweiten Kunden bei

Breites Portfolio

5 Segmente
13 Unternehmensbereiche
86 Produktbereiche

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst.

Organisation der BASF-Gruppe

- 13 Unternehmensbereiche, zusammengefasst zu fünf Segmenten
- Regionalbereiche sowie Funktions-, Zentral- und Forschungseinheiten unterstützen das Geschäft

Unsere 13 Unternehmensbereiche sind auf Grundlage ihrer Geschäftsmodelle zu fünf Segmenten zusammengefasst. Die Unternehmensbereiche tragen die operative Verantwortung und sind branchen- oder produktorientiert ausgerichtet. Sie steuern unsere 55 globalen und regionalen Geschäftseinheiten und entwickeln Strategien für die 86 Produktbereiche.

Unsere Regionalbereiche sind dafür verantwortlich, die lokale Infrastruktur für unser Geschäft zu optimieren, und tragen dazu bei, Marktpotenziale auszuschöpfen. Für die Finanzkommunikation fassen wir die Regionalbereiche zu vier Regionen zusammen: Europa; Nordamerika; Asien-Pazifik; Südamerika, Afrika, Naher Osten.

Acht Funktionseinheiten und sieben Zentraleinheiten unterstützen die Geschäftsaktivitäten der BASF-Gruppe. Die Funktions- und Zentraleinheiten erbringen Leistungen zum Beispiel auf den Gebieten Finanzen, Investor Relations, Kommunikation, Personal, Ingenieurtechnik, Standortmanagement sowie Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit. Unsere Forschung und Entwicklung beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter in globalen Forschungseinheiten; sie stellen unsere Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit sicher.

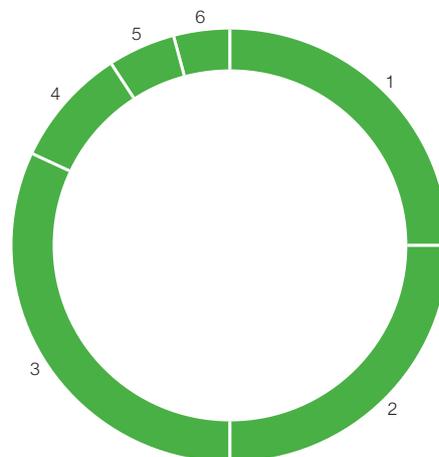
Die Geschäftsprozesse liegen in der gemeinsamen Verantwortung der Unternehmensbereiche sowie der Funktionseinheiten. Der Einkauf von Rohstoffen und Dienstleistungen, die Produktion und der Transport zum Kunden erfolgen in enger Zusammenarbeit.

📖 Mehr zu Produkten und Dienstleistungen der Segmente auf Seite 34

Struktur der BASF

Anteil am Gesamtumsatz des Jahres 2017

1	Chemicals	– Petrochemicals – Monomers – Intermediates	25%
2	Performance Products	– Dispersions & Pigments – Care Chemicals – Nutrition & Health – Performance Chemicals	25%
3	Functional Materials & Solutions	– Catalysts – Construction Chemicals – Coatings – Performance Materials	32%
4	Agricultural Solutions	– Crop Protection	9%
5	Oil & Gas	– Oil & Gas	5%
6	Sonstige		4%



Standorte der BASF



Standorte und Verbund

- Sechs Verbundstandorte mit intelligenter Vernetzung von Anlagen
- 347 weitere Produktionsstandorte weltweit
- Globaler Technologie- und Wissensverbund

BASF ist in mehr als 80 Ländern mit Gesellschaften vertreten. Wir betreiben weltweit sechs Verbund- und 347 weitere Produktionsstandorte. Unser Verbundstandort in Ludwigshafen ist das größte zusammenhängende Chemieareal der Welt, das sich im Besitz nur eines Unternehmens befindet. Hier wurde das Verbundprinzip entwickelt, kontinuierlich optimiert und später an weiteren Standorten realisiert.

Der Verbund ist eine wesentliche Stärke der BASF. Hier schaffen wir Wert als *ein* Unternehmen, indem wir unsere Ressourcen effizient nutzen. Im Produktionsverbund werden

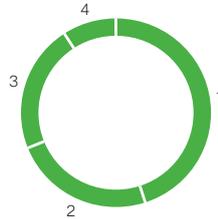
Produktionsbetriebe und ihre Energieversorgung intelligent vernetzt, so dass beispielsweise die Abwärme eines Betriebes anderen Betrieben als Energie zur Verfügung steht. Außerdem können die Nebenprodukte einer Fabrik an einer anderen Stelle als Einsatzstoff dienen. So sparen wir nicht nur Rohstoffe und Energie, sondern vermeiden auch Emissionen, senken die Logistikkosten und nutzen Synergien.

Dieses Verbundprinzip nutzen wir über die Produktion hinaus auch im Umgang mit Technologien, Wissen, Mitarbeitern, Kunden und Partnern. Expertenwissen bündeln wir in unseren global aufgestellten Forschungsplattformen.

🖨️ Mehr zum Verbundprinzip unter basf.com/de/verbund 🌐

BASF-Umsatz nach Regionen 2017
(nach Sitz der Kunden)

1	Europa	45 %
2	Nordamerika	24 %
3	Asien-Pazifik	22 %
4	Südamerika, Afrika, Naher Osten	9 %



Beschaffungs- und Absatzmärkte

- Rund 130.000 Kunden; breites Kundenportfolio
- Mehr als 70.000 Lieferanten

BASF liefert Produkte und Dienstleistungen an rund 130.000 Kunden aus den verschiedensten Branchen in nahezu alle Länder der Welt. Unser Kundenportfolio reicht von globalen Großkunden, über mittelständische Unternehmen bis hin zu Endkonsumenten.

Wir arbeiten weltweit mit über 70.000 Lieferanten aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen. Sie beliefern uns mit wichtigen Rohstoffen, Chemikalien, Investitionsgütern sowie Verbrauchsmaterialien und erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen. Zu unseren wichtigsten Rohstoffen gehören Naphtha, Erdgas, Methanol, Ammoniak und Benzol.

📖 Mehr zu Kunden auf Seite 34; mehr zu Lieferanten ab Seite 93

BASF-Umsatz nach Branchen 2017
(Direkte Kunden)

> 20 %	Chemie und Kunststoffe
10–20 %	Konsumgüter Transport
5–10 %	Landwirtschaft Bauindustrie Energie und Rohstoffe
< 5 %	Gesundheit und Ernährung Elektronik

Geschäfts- und Wettbewerbsumfeld

Durch ihre weltweite Aufstellung agiert BASF im Kontext lokaler, regionaler und globaler Entwicklungen und ist an unterschiedlichste Rahmenbedingungen gebunden. Hierzu gehören unter anderem

- weltwirtschaftliche Bedingungen,
- rechtliche und politische Regelwerke (zum Beispiel die Verordnungen der Europäischen Union),
- Handelsabkommen wie das North American Free Trade Agreement (NAFTA),
- ökologische Vereinbarungen (beispielsweise das EU-Emissionshandelssystem) und
- soziale Aspekte (zum Beispiel die UN-Menschenrechtscharta).

In rund 75 % der Geschäftsfelder, in denen BASF aktiv ist, nehmen wir eine der ersten drei Marktpositionen ein. Zu unseren wichtigsten globalen Wettbewerbern zählen AkzoNobel, Clariant, Covestro, DowDuPont, DSM, Evonik, Formosa Plastics, Huntsman, SABIC, Sinopec und Solvay – neben vielen hundert lokalen und regionalen Wettbewerbern. Wir rechnen damit, dass Wettbewerber vor allem aus Asien und dem Nahen Osten in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Rechtliche Unternehmensstruktur

Als börsengehandelte Muttergesellschaft der BASF-Gruppe hat die BASF SE eine zentrale Stellung: Sie hält direkt oder indirekt die Anteile an den zur BASF-Gruppe gehörenden Gesellschaften und ist zugleich die größte operative Gesellschaft. Die meisten Gesellschaften decken ein breites Spektrum unseres Geschäfts ab. Im Abschluss der BASF-Gruppe werden einschließlich der BASF SE 286 Gesellschaften voll konsolidiert. Acht gemeinschaftliche Tätigkeiten (Joint Operations) berücksichtigen wir anteilmäßig und 35 Gesellschaften bilanzieren wir nach der Equity-Methode.

📖 Mehr dazu im Anhang zum Konzernabschluss ab Seite 184

Unsere Strategie

Unternehmensstrategie



Mit der „We create chemistry“-Strategie hat sich BASF ehrgeizige Ziele gesetzt. Wir wollen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen und haben dies in unserem Unternehmenszweck „We create chemistry for a sustainable future“ verankert.

Im Jahr 2050 werden fast zehn Milliarden Menschen auf der Erde leben. Die Weltbevölkerung und ihre Ansprüche wachsen, die Ressourcen unseres Planeten sind jedoch begrenzt. In dem Anstieg der Weltbevölkerung sehen wir zum einen große globale Herausforderungen, zum anderen viele Chancen, insbesondere für die Chemieindustrie.

Unser Unternehmenszweck

■ **We create chemistry for a sustainable future**

Wir wollen zu einer Welt beitragen, die eine lebenswerte Zukunft mit besserer Lebensqualität für alle bietet. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden und die Gesellschaft mit Chemie, die vorhandene Ressourcen bestmöglich nutzt. Unseren Unternehmenszweck verfolgen wir, indem wir

- in Einkauf und Produktion verantwortungsvoll handeln,
- ein fairer und verlässlicher Partner sind,
- kreative Köpfe zusammenbringen, um die besten Lösungen für die Anforderungen der Märkte zu finden.

Das bedeutet für uns erfolgreiches Wirtschaften.

Als integriertes, globales Chemieunternehmen leisten wir wichtige Beiträge in den folgenden drei Bereichen:

- Rohstoffe, Umwelt und Klima
- Nahrungsmittel und Ernährung
- Lebensqualität

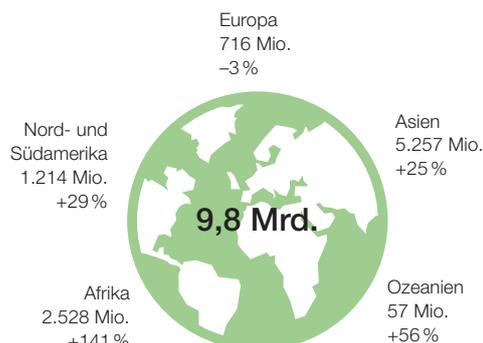
Dabei richten wir uns nach vier strategischen Prinzipien.

Entwicklung der Weltbevölkerung

2010



2050



Unsere strategischen Prinzipien

Wir schaffen Wert als ein Unternehmen. Unser Verbundkonzept ist einzigartig in der Industrie. Wir werden dieses hochentwickelte und profitable System, das den Produktionsverbund, den Technologie- und Wissensverbund sowie alle relevanten Kundenbranchen weltweit umfasst, noch weiter ausbauen. Auf diese Weise verbinden wir unsere Stärken und schaffen Wert als ein Unternehmen.

Wir setzen auf Innovationen, um unsere Kunden erfolgreicher zu machen. Wir wollen unser Geschäft bestmöglich an den Bedürfnissen unserer Kunden ausrichten und mit innovativen und nachhaltigen Lösungen zu ihrem Erfolg beitragen. In enger Partnerschaft mit Kunden und Forschungsinstituten verknüpfen wir Kompetenzen aus der Chemie, Biologie, Physik sowie den Material- und Ingenieurwissenschaften, um gemeinsam maßgeschneiderte Produkte, funktionale Materialien und Systemlösungen sowie Verfahren und Technologien zu entwickeln.

Wir treiben nachhaltige Lösungen voran. Nachhaltigkeit wird künftig noch stärker als bisher zum Ausgangspunkt für neue Geschäftsmöglichkeiten. Deswegen sind Nachhaltigkeit und Innovationen wesentliche Treiber für unser profitables Wachstum.

Wir bilden das beste Team. Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter in der ganzen Welt sind der Schlüssel, um unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Wir wollen das beste Team bilden und bieten deshalb hervorragende Arbeitsbedingungen und eine offene Führungskultur, die gegenseitiges Vertrauen, Respekt und hohe Leistungsbereitschaft fördert.

🔖 Mehr zu Innovation ab Seite 35

Mehr zu Geschäftschancen mit Nachhaltigkeit ab Seite 29

Mehr zur Best Team-Strategie ab Seite 42 🔍